

1

Wie hoch war 1950 die durchschnittliche Klassengröße in den westdeutschen Volksschulen?

- a 40 Kinder
- b 44 Kinder
- c 52 Kinder



Archiv Helmut Blecher

2

1950 wurde die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten gegründet. Wie viele Landesrundfunkanstalten bildeten damals die ARD?

- a Fünf
- b Sechs
- c Sieben



1

b: Die Schülerzahl je Klasse in Volksschulen lag im Bundesdurchschnitt bei 44 gegenüber 38 in Mittel- bzw. 31 in Oberschulklassen. Das Lehrer-Schüler-Verhältnis war an Volksschulen im Durchschnitt 1:48, an Mittelschulen 1:33 und an Gymnasien 1:21. Von über 7 Mio. Schülern im Mai 1950 besuchten 88 % die Volksschulen.

2



Archiv Helmut Blecher

b: Die ARD wurde am 9. Juni 1950 von den damaligen sechs Landesrundfunkanstalten Bayerischer Rundfunk (BR), Hessischer Rundfunk (HR), Radio Bremen, Süddeutscher Rundfunk (SDR), Südwestfunk (SWF) und Nordwestdeutscher Rundfunk (NWDR) gegründet. RIAS Berlin hatte eine beratende Stimme. Die ARD diente der Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten und sollte die Vorbereitung eines Zusammenschlusses ausschließen. Die Form der Arbeitsgemeinschaft beließ den Mitgliedern ihre volle Unabhängigkeit.

3

Dem Hunger nach dem Krieg folgte in der BRD die sogenannte Fresswelle, die man sich hart erarbeitete. Wie lange musste ein Industriearbeiter Anfang der 1950er-Jahre für ein Kilo Kotelett arbeiten?

- a 3 ½ Stunden
- b 4 ½ Stunden
- c 5 ½ Stunden



ullstein bild – United Archives / Siegfried Pilz

4

Was wurde 1954 vom Politbüro der SED beschlossen?

- a Die Aufhebung des Privateigentums an Produktionsmitteln
- b Der Abschied von der Lebensmittelkarte
- c Die Einführung der Jugendweihe



5

Welcher Schritt zur Souveränität der BRD erfolgte am 6. März 1951?

- a Die Schaffung des Bundesgrenzschutzes (BGS)
- b Der Errichtung eines Auswärtigen Amtes der BRD
- c Die Revidierung des Besatzungsstatus der BRD

6

Wer war 1952 Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika?

- a Harry S. Truman
- b Dwight D. Eisenhower
- c John Foster Dulles



7

Was war der Auslöser für den Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953?

- a Die schlechte Ernährungslage
- b Die Erhöhung der Arbeitsnormen
- c Die Verlockung durch die westliche Lebensweise

8

Wer war der Vorsitzende des „Senatsausschusses zur Untersuchung unamerikanischer Umtriebe“?

- a J. Edgar Hoover
- b Richard Nixon
- c Joseph McCarthy



9

Bei den Olympischen Sommerspielen 1952 in Helsinki gewann der Leichtathlet Josy Barthel die bisher einzige Goldmedaille für Luxemburg. In welcher Disziplin siegte er?

- a Im 400-Meter-Lauf
- b Im 800-Meter-Lauf
- c Im 1500-Meter-Lauf

10

Welches Ereignis machte den Kölner Boxer Peter Müller 1952 mit einem Schlag berühmt?

- a Er streckte den Ringrichter Max Pippow nieder
- b Er kämpfte um den Europameister-Titel gegen Bubi Scholz
- c Er schlug den ungarischen Olympiasieger Laszlo Papp nach Punkten



11

Bei der WM gewann die deutsche Nationalelf gegen den hohen Favoriten Ungarn und wurde am 4. Juli 1954 im Berner Finale Fußballweltmeister. Wer waren die Torschützen?

- a Helmut Rahn und Max Morlock
- b Fritz Walter und Helmut Rahn
- c Helmut Rahn und Fritz Schäfer

12

In der DDR fand von 1953 bis 1989 eine Sportlerwahl im Rahmen einer Leserumfrage der Tageszeitung „Junge Welt“ statt. Wie oft wurde der Radsportler Täve Schur dabei zum Sportler des Jahres gewählt?

- a Achtmal
- b Neunmal
- c Zehnmal

